

Städtebauförderung in Bayern

## Hainsfarth – Leerstand nutzen - Lebensraum schaffen

Förderprogramm **Förderinitiative „Leerstand nutzen –  
Lebensraum schaffen“ Bayerisches  
Städtebauförderungsprogramm**

Fördersumme **613.900 Euro**

Fertigstellung **2022**

Planer **Architekturbüro Heppner, Nördlingen**

Ansprechpartner **Regierung von Schwaben,  
Sachgebiet Städtebauförderung und die Gemeinde  
Hainsfarth**

### Wohnen für anerkannte Flüchtlinge

Das Gebäude in der Jurastraße in seiner heutigen Form wurde im Jahr 1912 mit Hilfe einer großzügigen Schenkung eines jüdischen Mitbürgers erbaut. Die Schenkung war mit der Auflage verbunden, Wohnraum für Bedürftige zu schaffen, so dass sich in der Folge das Anwesen im dörflichen Sprachgebrauch als „Armenhaus“ etablierte. Das Gebäude war bis zum Jahr 2015 bewohnt.

Mit Fördermitteln der Initiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ wurde das Anwesen in den Jahren 2019 bis 2022 umfangreich saniert. Es entstanden vier familiengeeignete Wohnungen, die umgehend an anerkannte Flüchtlinge vermietet wurden und zwischen 46 m<sup>2</sup> und 104 m<sup>2</sup> groß sind.

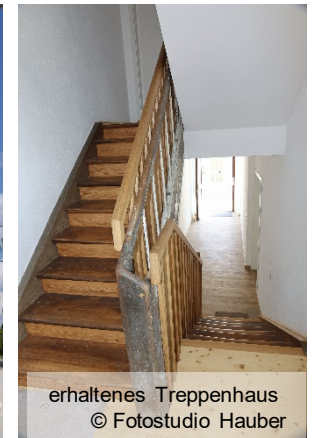
Die Maßnahme wurde durch ein breites Engagement der Bürgerinnen und Bürger mitgetragen und stellt nicht nur baulich durch die Sanierung und Belegung des Leerstands in der Ortsmitte, sondern auch sozial eine Bereicherung für den Ort da. Auch die neuen Bewohner profitieren von der schnellen Integration in die lebendige Gemeinschaft.



historische Aufnahme aus dem Jahr 1959



Ansicht nach der Sanierung  
© Fotostudio Hauber



erhaltenes Treppenhaus  
© Fotostudio Hauber



Ansicht von der Jurastraße © Fotostudio Hauber